Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 10

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Stadttheater

Spielplan vom 11.—21. März 1939.

Samstag, 11. März. Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: Zar und Zimmermann", komische Oper in drei Akten von Albert Lortzing.

Sonntag, 12. März, nachm. 14.30 Uhr zum letzten Mal: „Die Zirkusprinzessin", Operette in drei Akten von Emmerich Kalman.

— Abends 20 Uhr. Ausser Abonnement: „Zar und Zimmermann" Komische Oper in drei Akten von Albert Lortzing.

Montag, 13. März. Ausser Abonnement: „6. Etage", Komödie in 9 Bildern von Alfred Gehri.

Dienstag, 14. März. Ab. 25. Gastspiel Albert u. Else Bassermann: „Die Wildente", Schauspiel in 5 Akten von Henrik Jbsen.

Mittwoch, 15. März. Ab. 25. „Zar und Zimmermann", Komische Oper in 3 Akten von Albert Lorttzing.

Donnerstag, 16. März. Ausser Ab. Gastspiel Albert u. Else Bassermann. Erstaufführung: *„Talleyrand und Napoleon"*, Drama in 7 Szenen von Hermann Kesser.

Freitag, 17. März. Ab. 25. Gastspiel Albert und Else Bassermann: „Die Wildente".

Samstag, 18. März. Sondervorst. d. Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: Gastspiel Albert und Else Bassermann: „Talleyrand und Napoleon". Drama in 7 Szenen von H. Kesser.

Sonntag, 19. März. Nachm. 14.30 Uhr: "Der Graf von Luxemburg". Operette in drei Akten von Franz Léhar. —

— abends 20 Uhr. Neueinstudiert: „Carmen". Oper in 4 Akten von Bizet.

Montag, 20. März. Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Talleyrand und Napoleon", Drama v. Kesser. (Gastspiel Alb. u. Else Bassermann).

Kursaal.

In der Konzerthalle.

Täglich nachmittags und abends Konzerte des Orchesters Guy Marrocco, mit Nina Weinert, Sopran, unter Mitwirkung des musikalischen Wunderknaben *Sioma*. Alle Konzerte mit Tanz-Einlagen (ausgenommen die vom Sonntag nachmittag).

Dancing.

Im Kuppelsaal oder in der Bar. Allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Samstag bis 3 Uhr morgens) Kapelle George Theus.

Festsaal.

Samstag den 11. März, abends 20.15 Uhr Oeffentliche Jubiläumsfeier: 25 Jahre F. C. Minerva (unter Mitwirkung erster Kräfte).

Veranstaltungen in Bern

Sonntag, 12. März, 10.45, im Cinéma Splendid-Palace: Lebenskampf der Tierwelt in den nordamerikanischen Wüstengebieten. (Kulturfilm-Gemeinde.)

Dienstag, 14. März, 20.00 im Hotel Bristol, Vortragsabend der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Bern.

Freitag, 17. März, 20.00 Uhr, im Münster: *Matthäus-Passion* von J. S. Bach

Samstag, 18. März, 20.00 Uhr, Einmalige Wiederholung der Matthäus-Passion.

Samstag, 18. März, 20.30 Uhr, im Kursaal (Festsaal): Unterhaltungsabend des U. O. V der Stadt Bern.

Caecilienverein der Stadt Bern.

Matthäus-Passion von J. S. Bach im Berner Münster. Freitag den 17. März und Samstag den 18. März, je punkt 20 Uhr, Leitung Dr. Fritz Brun. Solisten: Mia Peltenburg, Sopran; Ilona Durigo, Alt; Walter Ludwig, Tenor, Evangelist; Felix Löffel, Bass, Jesus; W. R. Wyssenbach, Bass; Mitwirkende: Alphonse Brun, Violine; E. Defrancesco, Flöte; Ed. Cassagnaud, Oboe; Max Zulauf, Klavier; K. Wolfgang Senn, Orgel. Chor: Cäcilienverein d. Stadt Bern, einige Mitglieder der Berner Liedertafel, Schüler des städtischen Progymnasiums (Leitung: Walter Otz). Das verstärkte Berner Stadtorchester. Vorverkauf bei Müller & Schade, Spitalgasse 20.

Berner Kulturfilm-Gemeinde

Nächsten Sonntag vorm. 10.45 Uhr zeigt die Kulturfilm-Gemeinde im Cinéma *Splendid-Palace* einen ausgezeichneten Grosstonfilm über das Thema: „Lebenskampf der Tierwelt in den nordamerikanischen Wüstengebieten". Dieser Film hatte unter dem Titel „Wehe den Besiegten" überall grossen Erfolg. Er zeigt in prächtigen, klaren Bildern den Lebenskampf der Tierwelt in besagtem Gebiet. In diesem Land der tötenden Sonne spielen sich atemraubende Kämpfe ab zwischen Wildkatze und Stinktier, Riesen- und Giftschlangen, Klapperschlangen und tapfern Mangusten. Vom Hunger getrieben liefern sie sich erbitterte Kämpfe, die meist erst mit dem Tod des schwächern Partners enden. Es braucht starke Nerven, um solchen Realitäten in Grossaufnahmen beizuwohnen, und nur das wissenschaftliche Interesse an den Vorgängen in den südwestlichen Wüsten- und Felsengebieten der Vereinigten Staaten: Arizona, Neumexiko und Nevada, rechtfertigt ein derartiges Unternehmen, dessen Thema viel zu ernst ist, als dass es zu Sensationen aufgebauscht werden dürfte. Die geheimnisvolle, verborgene Welt dieses Todesgürtels der glühenden Wüste, mit ihren gefährlichen Skorpionen, Taranteln und giftigen Schauderechsen gibt unvergessliche Eindrücke, ebenso eine nervenaufregende Jagd auf Silberlöwen auf einer kleinen Farm am Rande der Zivilisation. Mit grösster Spannung verfolgt man dieses erbarmungslose, erschütternde Ringen ums Dasein, wo es heisst: Fressen oder gefressen werden!

Jugendliche haben keinen Zutritt.

Zur Ausstellung von Hermann Haller

Der auch im Ausland bekannte, heute auf der Höhe seines Schaffens stehende Schweizer Bildhauer Hermann Haller zeigt gegenwärtig in der Berner Kunsthalle seine neuern Arbeiten. In seinen weiblichen Akt-Figuren verbindet sich ein wunderbares Gefühl für das Leben des menschlichen Körpers mit der vollen Reife künstlerischer Form; in ganz wenigen Motiven aufsteigender und niedersinkender Bewegungen entfaltet sich der ganze Reichtum rhythmischer Schwingungen und melodischer Linien. Um die Schönheit des menschlichen Daseins zum Ausdruck zu bringen, wählt Haller mit Vorliebe Köpfe meist weiblicher Wesen in der Zeit ihres knospenhaft-aufblühenden Wachtums. Die Schau, die 33 Werke des Künstlers umfasst, ist von einer selten eindringlichen und das künstlerische Empfinden unmittelbar anregenden Kraft. Gleichzeitig werden zum ersten Mal in der Schweiz Bilderkollektionen der französischen Künstlerin Maria Blanchard, André Lhote und Alcide Le Beau gezeigt. Die Ausstellung dauert nur bis zum 19. März.

Ihre Frühjahrskleider . . . .

Chemisch gereinigt oder aufgefärbt ersparen Ihnen Neuanschaffungen. Wir beraten Sie gerne kostenlos und arbeiten rasch und zuverlässig.

Haberli

Färberei und chem. Reinigungsanstalt Bern

Tscharnerstrasse 39 Telefon 23868

Die Woche im Radio

Programm vom Landessender Beromünster.

Samstag, 11. März. 6.50 Schallpl. 12.00 Spanische Lieder. 12.40 Schallpl. 13.30 Akust. Wochenschau. 13.45 Kammermusik. 14.00 Bücherstunde. 14.20 Ländler. 15.00 Unsere Bundesbahnen (VII). Alles einsteigen! 15.30 Volkstüml. Musik. — 16.30 Frankreich vor dem Sturm (II.): Der König und sein Hof. Vortrag. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Mustermesse und Landesausstellung. 18.15 Güterverbindung. 18.30 Sonate v. Fauré. 19.15 Woche im Bundeshaus. 19.40 Vortrag. 19.50 Tanz. 20.10 Lustspiel. 21.35 Bunte Stunde. 22.40 Tanz. 23.00 Tanz.

Sonntag, 12. März. 9.00 Zürcher Vokalquartett. 9.40 Bibelvorlesung. 10.00 Protestant. Predigt. 10.45 Kammermusik. 11.30 Schweizer Autoren: *Jakob Bührer* liest. 12.00 u. 12.40 Radioorch. 13.30 Landwirtschaftl. Vortrag. 13.50 Harmoniemusik. 14.25 Plauderei. 14.50 Schweizer Volksmusik. 15.10 Die letzten Tage des Jörg Jenatsch. Hörspiel. 16.00 Ländler. 16.25 Purechost, Bodenständiges in Vers u. Prosa. 16.50 Neue Stimmen. 18.00 Prentis Mulford. 18.25 Schüler-Aufführung. 19.45 Schweizer Männerchöre. 20.45 Ernste Musik. 20.55 Heiliges Brot. Spiel mit Musik. 21.35 Orgel. 21.45 Zigeunermusik. 22.25 Progr.

Montag, 13. März. 6.50 Deutsche Tänze. — 12.00 Schallpl. 12.40 Unterhaltungsmusik. 16.00 Unterhaltungsmusik. 16.40 Frauen erzählen. 17.00 Brahms. 17.45 Joh. Strauss 18.00 Kinder musizieren. 18.30 Schultheater. 19.00 Schallpl. 19.15 Frauenfragen. 19.40 Brahms. 20.00 Hörfolge. 21.00 Radio-Orch. 21.30 Für die Schweizer im Ausland. (Wochenrückblick. Les Charmes du lac, Hörfolge).

Dienstag, 14. März. 6.50 Soldatenlieder. 10.20 Schulfunk: *Schweiz. Landesausstellung.* — 12.00 Radioorchester. 12.20 Walzer. 12.40 Unterhaltungskonzert. 13.20 Schallpl. 16.00 Schallpl. 16.30 H. Aellen: Für die Freunde des Tessins. 17.00 Unterhaltungsmusik. — 18.00 Chöre. 18.15 *Bernische Schriftsteller erzählen.* 18.25 Lieder ohne Worte. 18.35 Walliser Heimatwelt. (V.) 19.10 Die Welt von Genf aus. 19.40 Lieder 20.15 *10. Zürcher Abonnementskonzert.* — 22.15 Schallplatten.

Mittwoch, 15. März. 6.50 Russische Tanzsuiten 12.00 u. 12.40 Radioorch. 13.10 Regimentsmusik. 16.00 Teekonzert. 16.30 Hausfrauenstunde. 17.00 Zeitgen. Musik. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Klavier. 19.40 Italienisch. 20.10 Radioorch. 21.05 Weltchronik (III.) 10 Jahre vor dem Weltkrieg. — 22.05 Tanz.

Donnerstag, 16. März. 6.50 Schallpl. 10.20 Schulfunk: Tragödien im Walde. 12.00 und 12.40 Konzert. 13.10 Regimentsmusik. 13.20 Schumann. 13.45 Zeit. 16.00 Schallpl. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Monte Ceneri. 18.00 Junge Mädchen erzählen. 18.10 Schallplatten. 18.30 Schweizer Musik. 18.45 Militärflieger. 19.00 Schallpl. 19.15 Schulfunkmitteilungen. 19.20 Kennen Sie ? 19.40 Unterhaltungskonzert. 20.10 Reportage aus der Basler Webstube. 29.55 *Lasst hören aus alter Zeit.* Lolksliederspiel von O. v. Greyerz. 21.55 Historische Miniaturen 22.15 Schallpl.

Freitag, 17. März. 6.50 Ouverturen. 12.00 Schweizer Volksmusik. 12.40 Jos. Haydn. 13.45 Zeit. 16.00 Schallpl. 16.30 Frauenst. 17.00 Radioorchester. 18.00 Schallpl. — 18.30 Kindernachrichten. 18.35 *Die soziale Schweiz* (III). Unfallversicherung. — 18.45 Kammermusik. 19.10 Aufbauende Familienkräfte. 19.40 *Heimatabend aus Chur.* — 22.25 Programm.

Samstag, 18. März. 6.50 Tanz. 12.00 Berühmte Altstimmen. 12.40 Musikal. Liebesangelegenheiten. 13.30 Akust. Wochenschau. — 13.45 Jodel. 14.00 Stand der Arbeiten bei der neuen *Eisenbahnbrücke Bern.* 14.30 Handharmonika. 14.50 Walliser Heimatwelt. 15.10 Volkslieder. 15.35 Ländler. 16.00 Volksmusik. 16.30 Frankreich vor dem grossen Sturm (III). 19.15 Die Woche im Bundeshaus. 19.40 Bernische Schriftsteller erzählen. *Werner Juker.* 19.50 Blasmusik. 20.00 Napoleon im Tessin. Hörfolge. 21.25 Mandoline. 22.00 Tanz.

Sioma der musikalische Wunderknabe im

KURSAAL

Konfirmationskarten
Kunstkarten
KUNSTHANDLUNG **F. Christen**
Amthausgasse 7, BERN, Tel. 2 83 85

Gute Möbel von
W. R. Baumgartner
Murtenstrasse 32, Tel. 4 54 94 Tramhalt Linde
bisher Kramgasse 10

Nur die
Bernina
Nähmaschine
wird Sie mit ihren Vorteilen befriedigen.
König & Bielser
Hirschengraben 2, Beundenfeldstrasse 21, Bern

Andres & Wirz-Hürbin, Bern

vorm.
Bühler-Hostettler
Kramgasse 76 II.
Tel. 3 65 03
Anfertigung und Miete sämtliche Schweizer-Trachten.

Marinello
Paris **New York**
erteilt vom 16. bis 18. März Gratis-Unterricht in Schönheitspflege und zeigt die neue Torben-Mask.
Parfümerie Kindler, *Marktg. 17*

Frauenarbeitsschule Bern
Kapellenstrasse 4 *Telephon 2 34 61*

Sommer-Kurse 1939
vom 17. April bis 26. August

(Sommerferien vom 10. Juli bis 12. August). Tages-, Vormittags-, Nachmittags- und Abendkurse. Unterrichtsstunden: 7-11, 14-18 und 19.30-21.30 Uhr. *Unterrichtsfächer:* Kleidermachen, Weissnähen, feine Handarbeiten, Handweben, Stricken, Häkeln, Lederarbeiten, Flicken und Maschinenstopfen, Glätten, Kochen. *Prospekte* verlangen. — Anmeldungen an das Sekretariat. — Schriftlichen Anfragen Rückporto beilegen.
Die Vorsteherin: *Frau F. Munzinger.*

We scho PERSER-
de vom Stettler
Amthusgass 1 Bärn